

Dagmar - ein schönes Kleid



Design: Trine Frank Påskesen



Dagmar“ ist ein Teil der “Colours of the Scandinavian Summer“ Kollektion von Filcolana. Unser Designteam hat sich hierbei von dem Licht und den besonderen Farben der Skagen Malerei inspirieren lassen.

Marie Krøyer, die in einer Zeit mit Spitze und leichten Kleidern in femininem Schnitt lebte, diente Trine Påskesen als Inspiration für das Kleid “Dagmar“: Das eng anliegende Oberteil, der geraffte Rock und die kleinen Details wie bspw. die Schlitz an den Schultern oder die feine Spitze entlang des Rückens, verleihen dem Kleid seinen femininen Ausdruck.

Deutsch 1. Ausgabe - August 2018 © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Material

200 (250) 300 (350) g Arwetta von Filcolana in Fb. 236 (Red Clover)
Rundstricknadel 3 mm, 60/80 cm und 3,5 mm, 60/80 cm
Nadelspiel 3 mm und 3,5 mm
Häkelnadel 3 mm oder 3,5 mm Maschenmarkierer
1 Knopf, 13-15 mm

Größen

2 Jahre/92 cl (4 Jahre/104 cl) 6 Jahre/116 cl
(8 Jahre/128 cl)

Maße

Passt einem Brustumfang: 53 (58) 63 (67) cm
Brustumfang: 57 (62) 66 (70) cm
Weite unten: 114 (123) 132 (141) cm
Ärmellänge: 28 (30) 34 (36) cm
Gesamtlänge: 44 (49) 54 (60) cm



Maschenprobe

27 M und 35 R glatt re auf Nadel 3,5 mm = 10 x 10 cm.

Besondere Abkürzungen

Abn. (Abnahme): hebe 1 M lose ab, 1 re, ziehe die abgehobene M über die eben gestrickte M

abh.: eine M abheben (wie zum re stricken mit dem Faden hinter der Arbeit; wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit)

re verschr.: re M verschränkt stricken

li verschr.: li M verschränkt stricken

Zun-re: nach re. Geneigte Zunahme: M aus dem Querfaden zwischen 2 M von hinten aufnehmen und re stricken

Zun-li: nach li. Geneigte Zunahme: M aus dem Querfaden zwischen 2 M von vorne aufnehmen und re verschr. stricken

Zun. (Zunahme): zwei M aus einer M heraus stricken. M re stricken, auf der Nadel lassen, in hinteres M-Glied stechen und somit re verschränkt stricken

Dp. Abn.: 1 M re abheben, 2 re zus., die abgehobene M überziehen

U: Umschlag

Musterdiagramm hin und zurück (Schlitz):

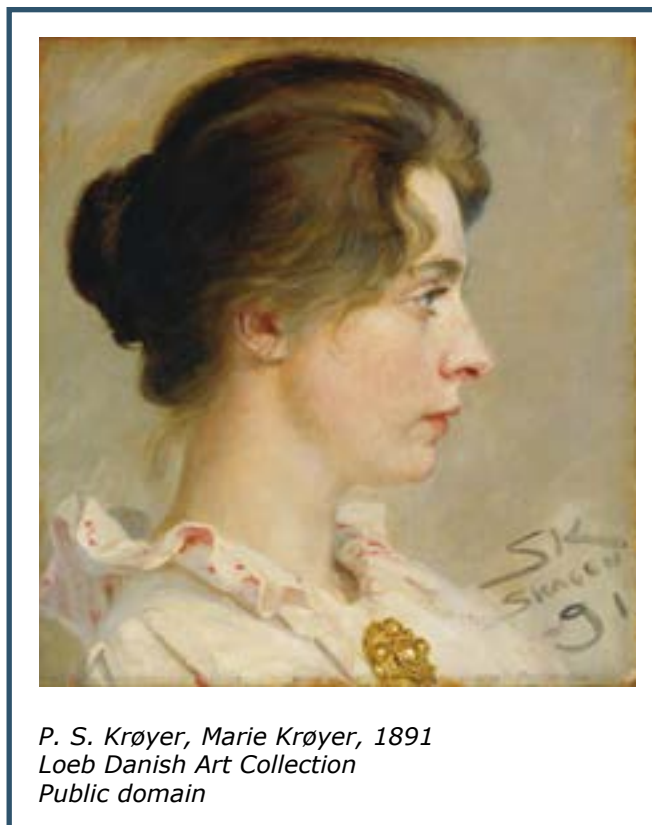
1. Reihe (Hin-R): 2 li, U, dp. Abn., U, 2 li.
2. Reihe (Rück-R): 2 re, 3 li, 2 re.
3. Reihe: 2 li, 1 re, U, Abn., 2 li.
4. Reihe: wie 2. Reihe.
5. Reihe: 2 li, 3 re, 2 li.
6. Reihe: wie 2. Reihe.

Musterdiagramm in Runden:

1. Runde: 2 li, U, dp. Abn., U, 2 li.
2. Runde: 2 li, 3 re, 2 li.
3. Runde: 2 li, 1 re, U, Abn., 2 li.
4. Runde: wie 2. Runde.
5. Runde: wie 2. Runde.
6. Runde: wie 2. Runde.

Ausarbeitung

Das Kleid wird glatt re von oben nach unten mit Raglanzunahmen gestrickt. Zuerst hin und zurück, um die Raglanschlitz an den Schultern entstehen zu lassen, danach in Runden. Ein einfaches Spitzenmuster läuft entlang des Rückens, so wie waagrechte Maschen, die



P. S. Krøyer, Marie Krøyer, 1891
Loeb Danish Art Collection
Public domain

wie ein Tailleband aussehen. Das Kleid sitzt an der Passe eher eng, danach werden Zunahmen für einen weiten Rock gestrickt.

Rumpf

Schlage 90 (90) 98 (102) M auf einer Rundstricknadel 3 mm an und stricke 4 Reihen re (die 1. Reihe ist eine Rück-R) – stricke aber die äußeren M folgendermaßen als Rand-M:

Hebe die 1. M wie zum re oder li stricken ab. Stricke die letzte M re oder li (je nach Seite).

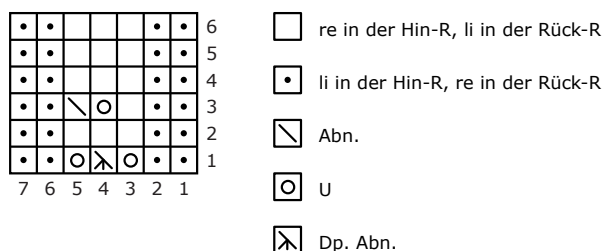
Wechsle zu Nadel 3,5 mm und stricke 1 Reihe li und platziere die Maschenmarkierer (MM) folgendermaßen:

1 li abh., 1 li (Raglan), MM, 10 (8) 10 (10) li (re. Ärmel), MM, 1 li (Raglan), MM, 12 (13) 14 (15) li (Rücken 1), MM, 7 li (Muster), MM, 12 (13) 14 (15) li (Rücken 2), MM, 1 li (Raglan), MM, 12 (10) 12 (12) li (li. Ärmel), MM, 1 li (Raglan), MM, 30 (32) 34 (36) li (Vorderseite), MM, 2 li (Raglan inkl. Rand-M).

Beginne mit den Raglanzunahmen inkl. dem Muster über die 7 M zwischen den MM am Rücken:

1 re abh., 1 re, verschiebe MM, Zun-li, 30 (32) 34 (36) re, Zun-re, verschiebe MM, 1 re, verschiebe MM, Zun-li, 12 (10) 12 (12) re, Zun-re, verschiebe MM, 1 re, verschiebe MM, Zun-li, 12 (13) 14 (15) re, verschiebe MM, stricke die 1. Reihe des Musterdiagramms über die nächsten 7 M, verschiebe MM, 12 (13) 14 (15) re, Zun-re, verschiebe MM, 1 re, verschiebe MM, Zun-li,

Diagramm





10 (8) 10 (10) re, Zun-re, 2 re.

Stricke die Zunahmen so in jeder 2. Reihe (Hin-R) und stricke glatt re mit Muster über die 7 M am Rücken, bis der Schlitz 6 cm misst.

Stricke den Schlitz folgendermaßen zusammen:
Schlage 1 M zwischen den Armen und der Vorderseite an.

Stricke in Runden und platziere einen MM als Rundenbeginn direkt vor die neu angeschlagene M. Stricke 2 Runden mit den Raglanzun. wie zuvor und stricke danach die 1. und die letzte Zunahme der Runde, vor und nach der neu angeschlagenen M (Raglan-M). Stricke insgesamt 19 (21) 22 (23) Raglanzunahmen (bedenke mit einer Runde ohne Zunahmen zu enden) und platziere die Ärmel-M auf einem Hilfsfaden = 243 (259) 275 (287) M.

Stricke bis zur 1. Ärmel-M (Raglan-M fließt in den Rumpf mit ein), platziere die 50 (52) 56 (58) Ärmel-M auf einer Hilfsnadel/Hilfsfaden und schlage 6 (6) 8 (10) neue M unter dem Arm an. Stricke bis zum nächsten Ärmel und wiederhole den Vorgang = 155 (167) 179 (191) M/ Runde.

Fahre glatt re in Runden mit dem Muster des Musterdiagramms für ca. 5 (5) 6 (6) cm fort und ende mit einer 2. Musterdiagramm Runde.

Stricke die waagrechten M folgendermaßen:

Platziere die 1. M der re. Nadel auf der li. Nadel. Stricke die 2. M auf der li. Nadel re verschr. ohne sie abzuheben. Stricke jetzt die 1. M auf der li. Nadel re und lass beide M von der Nadel gleiten. Wiederhole von * bis *, bis Du insgesamt 2 Runden waagrecht M gestrickt hast. Danach werden die Zunahmen für den Rock gestrickt, indem in alle M Zun. gestrickt werden (Erklärung siehe: besondere Abkürzungen) = 310 (334) 358 (382) M/ Runde. Stricke glatt re in Runden bis die Arbeit eine Länge von 42 (47) 52 (58) cm misst, gemessen von den Schultern nach unten. Stricke die Krausrippenkante folgendermaßen:
1 Runde li, 1 Runde re, wiederhole von * bis * 2 Mal, 1Runde li, kette re ab.

Ärmel

Platziere die 50 (52) 56 (58) M auf einer Nadel 3,5 mm und schlage 6 (6) 8 (10) neue M unter dem Arm an = 56 (58) 64 (68) M/ Runde. Platziere einen MM mittig unter dem Arm, um den Rundenbeginn zu markieren. Stricke 4 cm und stricke danach folgendermaßen die Abnahmen:

1 re, 2 re zus., stricke bis 3 M vor Ende, Abn., 1 re. Wiederhole die Abnahmen insgesamt 5 (6) 8 (9) Mal mit einem Zwischenraum von 4 (3,5) 3 (3) cm = 46 (46) 48 (50) M/ Runde. Stricke, bis der Ärmel eine Länge von 25 (27) 31 (33) cm hat und stricke danach die Krausrippenkante folgendermaßen:

1 Runde li, 1 Runde re, wiederhole von * bis * 2 Mal, 1 Runde li, kette re ab.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

Fertigstellung

Häkle eine Schlaufe als Knopfloch oben am Schlitz und nähe einen Knopf auf der gegenüberliegenden Seite fest. Nähe das Kleid unter den Armen zusammen und wasche es danach nach Anweisung auf der Garnbänderole. Lass es liegend trocknen und achte darauf, dass das Spitzenmuster flach liegt, um sich entfalten zu können.

